

ÖSTERREICHISCHE POST AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

[www.tanzimpulse.at](http://www.tanzimpulse.at)

tanzimpulse Salzburg  
Bruckermühle 6  
5201 Seekirchen



workshops

**21. Internationale Ostertanztage**  
Salzburg, Austria, 15.04 – 21.04.2011

per.form>d<ance #11

**11. Salzburger Performance Tage**  
Salzburg, Austria, 16.04. – 21.04.2011

24. März - 3. April 2011

# 9. Lateinamerika Filmfestival

im **DAS KINO**  
Salzburg

9<sup>o</sup> Festival de Cine Latino

[www.daskino.at](http://www.daskino.at)



**DAS KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

## Tanzbegegnungen WORKSHOPS für Menschen mit und ohne Behinderungen

Breakdance & Musik  
Theater & Tanz und ...

Motto der diesjährigen Kurse „Bewegungsmelodien“



## **BENJAMIN BLAIKNER / MARKUS MEINECKE**

Österreich / Deutschland

### **Breakdance und Musik G**

#### **für Menschen mit und ohne Behinderungen**

18.04. – 21.04.2011

jeweils 10.00 – 11.45 & 13.15 – 15.00 Uhr

Akademiestr. 21

---

Breakdance und Musik G für Menschen mit und ohne Behinderungen

Am Vormittag lernen die TeilnehmerInnen anhand von Choreografien und Improvisationen die Basisbewegungen von Breakdance, sowohl im Stand als auch auf dem Boden. Nachmittags werden die Kurse Breakdance und Tanz und Theater zusammengeführt, und Benni und Markus werden die TeilnehmerInnen musikalisch anleiten und begleiten.

Bennis Karriere als B-Boy begann 2001. Schon bald darauf fing er an, Workshops und Kurse zu leiten.

Mit seiner Gruppe „Unknown Artists“ reiste er durch ganz Europa, um bei diversen Wettbewerben teilzunehmen. Mittlerweile hat er aufgrund seiner Mitarbeit an Tanztheaterprojekten seine Liebe zum Schauspiel und zur Musik entdeckt. Zur Zeit lebt Benni in Salzburg und Wien wo er auch neben seiner Ausbildung in Schauspiel und Musik regelmäßig Breakdance unterrichtet.

Markus Meinecke ist Inhaber und Leiter der Schlagzeugschule drummer's focus in Salzburg, war Mitglied zahlreicher Bands, darunter der Al Jones Bluesband und bei Garry Winter und nahm mehrere CDs auf.

---

Max. Anzahl an TeilnehmerInnen: 20



---

*Kursbeitrag: € 40,--*

*Die TeilnehmerInnen an diesen Kursen erhalten zum Aufpreis von € 6,80 täglich ein Mittagessen im ARGE Beisl. Bitte um Anmeldung für das Mittagessen.*

---

*Am Donnerstag den 21.04.2011 um 16.00 Uhr präsentieren die TeilnehmerInnen das Ergebnis ihrer Arbeit gemeinsam mit den TeilnehmerInnen des Kurses mit Wolf Junger. (Ort: Akademiestr. 21, rückwärtiger Eingang im Schulhof des BORG).*

## **WOLF JUNGER**

Österreich

### **Tanz & Theater G für Menschen mit und ohne Behinderungen**

18.04. – 21.04.2011

jeweils 10.00 – 11.45 & 13.15 – 15.00 Uhr

Akademiestr. 21

---

Jede Bewegung zählt und ist Ausgangspunkt, um von sich und anderen zu erzählen. Jede Kopie einer Bewegung ist eine neue Bewegung und damit wiederum neuer Ausgangspunkt, von sich und anderen zu erzählen. Oder auch: vormachen und nachmachen und mitmachen und nix machen und alles machen ...

Wolf Junger, Mag.Phil. in Germanistik und Philosophie, Ausbildung in Clowning, Butoh (Tanaka Min und Kazuo Ohno), Tanztheater, Biomechanik, Yoga, Tai-Chi, Tanztherapie (Cary Rick) und Kommunikation. Regisseur, Choreograf, Autor, Theater- und Tanzpädagoge, Lehrer für Philosophie und Psychologie, Mitbegründer der Vorgänge 1982, von ZWIOH THIA Bewegungstheater 1990, der BLAUEN HUNDE (Theater und Tanz mit behinderten Menschen) 1998. Kooperationen mit Theater ECCE (ab 1999), cieLaroque/helene weinzierl seit 2005, TACIS (russisches EU-Programm für behinderte Menschen, 2007)

---

Max. Anzahl an TeilnehmerInnen: 20

---

*Kursbeitrag: € 40,-*

*Die TeilnehmerInnen an diesen Kursen erhalten zum Aufpreis von € 6,80 täglich ein Mittagessen im ARGE Beisl. Bitte um Anmeldung für das Mittagessen.*





## **SARAH NASRIN GOUZA**

Deutschland

16. und 17.04.2011

### **Bollywood/Hindi Pop I**

jeweils 13:00 – 15:45 Uhr, Akademiestr. 21

### **Flamenco Oriental I**

jeweils 16:00 – 18:45 Uhr, Akademiestr. 21

---

### **Bollywood/Hindi Pop I**

Im diesem Kurs erklärt Sarah auf schwungvolle Weise die Grundlagen für den Bollywoodtanz im Warm-up und erarbeitet mit den TeilnehmerInnen anschließend eine kleine Choreografie. Die Kombination von Elementen aus klassisch, indischem Tanz, orientalischen Bewegungen und Hip-Hop ergibt eine würzige und packende Mischung, die mitreißt! Es gilt, den Alltag zu vergessen, in den pulsierenden Rhythmus der Bollywoodtänze einzutauchen. Das Motto ist: Spaß an der Bewegung und einfach das "India Feeling" genießen!

### **Flamenco Oriental I**

Das Ziel dieses Kurses wird sein eine stimmungsvolle Choreografie, basierend auf spanisch-arabischen Rhythmen, zu erlernen. Es werden Elemente des Flamencos, des orientalischen Tanzes und des Gipsytanzes mit einfließen. Die Leidenschaft der Musik soll im Tanz wiedergegeben werden.

Einzige Voraussetzung: Freude am Tanz und an der Musik, die uns mitreißen wird! Wer hat, kann gerne einen langen Rock mitbringen, der den Charakter unseres Tanzes unterstreichen wird.

---

*Kurspreis: jeweils € 60,-- pro Kurs und TeilnehmerIn*

---



Sarah Nasrin Gouzas Weg auf die Bühne startete in jungen Jahren über die Ausbildung in klassischem Ballett hin zum Bühnentanz und zur Tanzpädagogik mit den Schwerpunkten Ballett, Jazz, Modern, Hip-Hop, Flamenco und Charaktertanz. Ihre Ausbildung in Kathak (Jaipur Gharana) erfuhr Sarah in Varanasi/Benares und Neu Delhi (Indien) bei Guru Nandini Singh und in Fürth bei Molly Roy Chaudhari in der Musikschule Tarang. Seit 2002 ist sie Mitglied bei verschiedenen Tanzkompanien in München und Delhi: Disha (indian contemporary), Opus-M (Neo-Klassisch, Charaktertanz), Tritonus-Ensemble (Eurythmie). Neben einer Vielzahl von Auftritten in Indien (u.a. im Maurya Sheraton Hotel, im Taj Palace Hotel, Grand Hyatt Hotel oder für das indische ZeeTV) zeigte sie auch ein Solo beim Bollywood and Beyond Filmfestival Stuttgart 2005.

Preise: zwei erste Preise beim Internationalen Tanzwettbewerb im April 2002 in Freiburg, erster Preis Internationaler Tanzwettbewerb im Juli 2002 in Tübingen (Charaktertanz) und erster und Sonderpreis für die beste künstlerische Gestaltung (Moderner Tanz). Darüber hinaus soll erwähnt sein, dass Sarah seit ihrem 8. Lebensjahr Geige spielt und Mitglied des „Jungen Mozart Orchesters“ München unter der Leitung von Norbert Groh ist.

---

[http://www.tarang-klassische-indische-musik.de/bollywood/sarah\\_nasrin.htm](http://www.tarang-klassische-indische-musik.de/bollywood/sarah_nasrin.htm)

## ROXANA JAFFÉ

Brasilien/Deutschland

### Samba – Afrobrasil Special I/II

15.04. 19:00 – 20:30 Uhr, Akademiestr. 21

jeweils 16. & 17.04. 16:00 – 17:50 Uhr, Akademiestr. 21

### Ritual Dance G

18.04. – 21.04.2011, jeweils 18:30 – 20:45 Uhr

Akademiestr. 21

---

### Samba – Afrobrasil Special I / II

Samba ist Brasilien, pure Lebensfreude, Drang nach natürlicher Bewegung. Samba ist Leidenschaft, Lebenslust und die Freude, Musik in sich aufzunehmen, locker zu lassen, zu explodieren, *paixão*, *entusiasmo forte*, *emoção intensa*... und Afrobrasil die entsprechende afrikanische Wurzel von Samba. Afrobrasilianischer Tanz oder auch *Danca Negra* ist ein kraftvoller Tanz, der den afrikanischen Sklaven in Brasilien das Überleben während der Kolonialherrschaft ermöglicht hat. Dieser Tanz lehrt uns insbesondere, unsere blockierten Kräfte in positive Energie umzuwandeln. Die starke Ausdruckskraft und die Vielfalt der Bewegungen im afrikanischen Tanz geben der Lebensfreude eine neue Dimension. Im Kurs werden beide Stile thematisiert, kombiniert und erlernt.

---

*Kurspreis: € 80,-- pro TeilnehmerIn Der Kurs ist Teil des Maratona do Brasil, siehe Ermäßigungen Seite 22, Makulelê, Capoeira Brazil Mix und Samba – Afrobrasil Special zusammen nur € 110,-- pro TeilnehmerIn*

---

### Ritual Dance G

Durch die Verbindung kreativer Bewegungen mit uralten Göttertänzen und deren archetypischen Qualitäten wird ein Prozess initiiert, der die Wiederentdeckung der eigenen Kraft sowie die Integration dieser Kraft in den Tanz und auch in alltägliche Bewegungs-



abläufe zum Ziel hat. Die Ritualisierung der Bewegungen über die eigenen Bewegungsmuster hinaus schafft eine Erfahrungsebene, die einen positiven Ansatz zur Selbstliebe und die Aufhebung von Blockaden ermöglicht und fördert. „Die einzige Voraussetzung für diesen Kurs ist Deine Freude, Dich neu zu erfahren.“ Roxana Im Kurs werden zwei Archetypen thematisiert:

- Ogun - Das Eisen. Er bringt Ordnung, schafft Klarheit. Er ist die Energie, die vorwärts treibt, die notwendig ist für Entwicklung, Fortschritt und Expansion.
- Oxum- Das Wasser. Sie wird mit allem in Verbindung gebracht, was in unserem Leben im Fluss ist oder sein soll, wie etwa das Geld oder die Liebe.

---

Achtung Roxana Fans! Der Kursaufbau ist neu! Wir werden zwei Tage mit jedem Orixá verbringen. Am ersten Tag schauen wir uns die archetypische Seite des Orixás an. Dieser Teil ist der energetischen Wirkungsweise der Gottheit gewidmet und ist somit mit Selbsterfahrung verbunden. Hier arbeiten wir wie gehabt mit CDs. Am zweiten Tag lernen die TeilnehmerInnen die uralten, überlieferten Tänze des jeweiligen Orixá. Auch diese Tänze sind getanzte Rituale. Sie bündeln die Energie des Orixás und übersetzen sie in Bewegung. Dabei wird Roxana von den beiden erfahrenen Trommlern Thomas Ach und Bernie Rothauer begleitet. Bitte bequeme Kleidung und Schreibsachen mitnehmen. Im Kurs wird barfuß getanzt.

---

*Kurspreis: € 130,-- pro TeilnehmerIn*

---

Roxana wurde in Brasilien geboren und wuchs auch dort auf. Mit 13 Jahren begann sie ihre Tanzausbildungen in Afro-Dance, Modern und Jazz. Zahlreiche Auftritte als freiberufliche Tänzerin in Deutschland und vielen Ländern Europas und Südamerikas folgten. Als Tanz- und Bewegungspädagogin leitet sie auch die Ausbildung „Rhythmus Bewusst Sein“ und arbeitet als Körper-Psychotherapeutin und Channel Medium. Roxana blickt auf 25 Jahre Erfahrung in ihrer Tätigkeit als Tanzseminarleiterin zurück und ist Mitglied des UNESCO International Dance Council.



## **VALDO SILVA CARNEIRO E SILVA**

Brasilien/Österreich

### **Capoeira – Brazil Mix I**

15.04.2011 16:00 – 17:20 Uhr, Akademiestr. 21

jeweils 16. & 17.04.2011 13:00 – 14:20 Uhr, Akademiestr. 21

### **Makulelê I**

15.04.2011 17:30 – 18:50 Uhr, Akademiestr. 21

jeweils 16. & 17.04.2011 14:30 – 15:50 Uhr, Akademiestr. 21

### **Capoeira – Brazil Mix**

In diesem Cocktail aus brasilianischen Tänzen steht zwar Capoeira im Mittelpunkt, wird aber immer wieder durch das Einfließen brasilianischer Folkloretänze aufgelockert und ergänzt. Capoeira entstand in Brasilien aus den Kampf- und Verteidigungstechniken der afrikanischen Sklaven und verbindet sowohl die Eleganz des Tanzes als auch die Power des Kampfes mit geschmeidiger Akrobatik. Das Kampftraining als Tanz getarnt schuf die Basis und die Traditionen, aus denen sich Capoeira entwickelte. Heute ist Capoeira brasilianischer Nationalsport und wird in unzähligen Akademien inner- und außerhalb Brasiliens unterrichtet und weiterentwickelt. Musik und rhythmische Begleitung sind wichtige Elemente des Jogos, des Capoeiraspiels - sie bestimmen die Dynamik des Kampfes. Capoeira steigert die körperliche und geistige Fitness und erweckt das Rhythmusgefühl.

---

### **Makulelê**

ist ein brasilianischer Tanz mit dramatischem Ausdruck, der mit Stecken in der Gruppe zu den Rhythmen der Atabaque (Trommel) und dem Klang der Lieder in afrikanischen Dialekten oder in der Umgangssprache getanzt wird. Makulelê beeindruckt durch seinen vibrierenden Rhythmus und seine lockere und zugleich vielseitige Choreografie.

Bereits in jungen Jahren erlernte Valdo Silva die ersten Capoeiraschritte mit Grão Mestre Camisa Roxa (Edvaldo Carneiro e Silva), seinem Vater. Als Sohn eines Theaterproduzenten und einer Tänzerin/ Choreografin (Cleide Telma Silva e Silva) kam er früh mit der

brasilianischen Kultur in Kontakt. 1999 beschloss er, sich intensiv mit Capoeira zu beschäftigen und trainierte mit Mestre Camisa, Präsident des internationalen Vereins

ABADA-Capoeira, die folgenden Sommer in Rio de Janeiro und Salvador/BA. Zu Valdo Silvas größten Erfolgen gehören 2 Europameistertitel, gegenwärtig ist Valdo amtierender Vizeeuropameister bei den europäischen Capoeira-Wettkämpfen, ebenso wie seine derzeitige lila Kordel - corda roxa.

Achtung: mit Live – Musik

[www.abadacapoeira.at](http://www.abadacapoeira.at)

---

*Kurpreis jeweils € 50,-- pro TeilnehmerIn Beide Kurse sind Teil des Maratona do Brasil, siehe Ermäßigungen Seite 22;*

*Makulelê, Capoeira Brazil Mix und Samba – Afrobrasil Special zusammen nur € 110,-- pro TeilnehmerIn*





## YURI KOREC

Slowakei

### Yoga und Rolfing G

18.04.2011 – 21.04.2011

Akademiestr. 21

10:15 – 11:50 Uhr

---

Yuri Korec greift auf eine über fünfzehn jährige Erfahrung als Tänzer, Choreograf und Performer zurück. Dabei begleitete ihn Yoga täglich als optimale Vorbereitung für sein Tanztraining und als Energiespender, um den enormen Anforderungen, die das Leben einem Tänzer und Performer abverlangt, gerecht zu werden.

Über die Jahre entwickelte Yuri so sein eigenes Programm an Asanas und Atemübungen, das einem dynamischen Rahmen gleich kommt, einem Rahmen der mit den persönlichen Befindlichkeiten interagiert. So arbeiten in dem Kurs alle TeilnehmerInnen quasi mit demselben Rahmen, jedoch auf Basis der individuellen Notwendigkeiten, dem Stand der eigenen Erfahrungen und Wahrnehmungen.

Seit seiner Ausbildung zum Rolfing Practitioner hat Yuri viele Aspekte der Rolfing Methode in seine Art und Weise Yoga zu praktizieren und anderen weiterzugeben einfließen lassen. So entstanden völlig neue Atemkonzepte, Konzepte kontralateraler Bewegungsmuster mit Fokus auf die Wahrnehmung von Körperbewegung und -lage im Raum (Propriozeption) vorwiegend mit dem Ziel, das individuelle Körperbewusstsein zu verfeinern.

Yuri Korec graduierte an der Academy of Music and Dance / Comenius University in Bratislava. In Folge arbeitete er mit vielen internationalen Ensembles wie Ventura Dance Comp/CH, Retina Dance Comp/UK/BE, Cooandance/DE oder Mouvoir/DE etc. und ist seit 2005 Mitglied von cieLaroque/helene weinzierl.



---

Daneben schuf er auch viele eigene zeitgenössische Tanzperformances und den Tanzfilm VoiceS, der bereits auf mehreren internationalen Filmfestivals gezeigt wurde. Außerdem arbeitet Yuri, der in London lebt, als zertifizierter Rolfing Practitioner und leitet bei vielen Ensembles und Projekten das Yogatraining, das als Warm-up für die tägliche Arbeit an zeitgenössischen Tanzproduktionen und Performances eingesetzt wird.

---

*Kurspreis € 80 pro TeilnehmerIn*

*Da dieser Kurs vielen PerformerInnen der Salzburger Performance Tage als Warm-up dienen wird, ist zu erwarten, dass nur relativ wenige Kursplätze zur Verfügung stehen. Es ist daher geraten, sich möglichst früh verbindlich anzumelden.*

# 30 JAHRE ARGE RAINBERG

26.-28.05.2011

## 26.05. LESUNG

Jutta Ditzfurth: "Krieg, Atom, Armut. Was sie reden was sie tun: Die Grünen"

## 27.05. FILMPREMIERE

"Up to nothing" - Geschichten und Mythen der Gegenkulturen in Salzburg  
Ein Dokumentarfilm von Hermann Peseckas, Piet Six und Markus Grüner-Musil.  
Eine Koproduktion von studio west und ARGEkultur Salzburg.

## 28.05. DAS FEST!

u.a. Konzerte von Clara Luzia, the merry poppins, Costo Rico (E) ...



© SARAH HAAS

# per.form>d<ance

## #11

16.04. – 21.04.2011

**11. Salzburger Performance Tage**

Eine Kooperation von ARGEkultur und tanzimpulse Salzburg



„Frey Faust“ © Darryl Ferrucci

**ARGE**KULTUR  
SALZBURG

ARGEkultur Salzburg  
Ulrike-Gschwandner-Straße 5, 5020 Salzburg  
Tickets unter +43/(0)662/848784-0 oder  
office@argekultur.at

# Kontraste – die Lange Nacht des Tanzes

per.form>d<ance #11  
11. Salzburger Performance Tage  
Eine Kooperation von ARGEkultur und tanzimpulse Salzburg



„Anja Konjetzky - Abdrücke“

„Claudia Wagner - Dialog für einen Körper“



„Yurie Umamoto - Recycling Song“ © Nellie de Boer

Anna Konjetzky

**Abdrücke**

Claudia Wagner

**Dialog für einen Körper**

Yurie Umamoto

**Recyclisting Song**

Jorge Schutze

**Video und Performance  
Despacho**

Xevi Casals Gil

**La Maletta**

Boglárka Börcsök

**Discounts**

Chikako Kaido

**Schattenlinien**

Bodhi Project

Zoe Knights

**Changeover** (working title)

„Jorge Schutze - Despacho“ © Florencia Lucas



„Xevi Casals Gil - La Maletta“ © Soledad Soler



„Boglárka Börcsök - Discounts“ © Daniel Barth



19.04.2011, 20.30 Uhr  
ARGEkultur SAAL

cieLaroque/helene weinzierl „**THINK FISH**“



20.4.2011, 19.00 Uhr  
tanz\_house studio  
ARGEkultur

Jarek Cemerek      ***void amongst humans***

***voices***              a film by Yuri Korec

Anna Schrefl        ***Das Zwergenduet/ Wienerwerk***

„Jarek Cemerek - void amongst humans“ © Elissa Marshall



Julia Hechenblaikner und Marcus Tesch

21.04.2011, 20.30 Uhr  
tanz\_house studio  
ARGEkultur

Frey Faust, Mirva Makinen, Barnaby Tree Ororke

**>>>The Balance Project<<<<**



„Frey Faust“ © Low Macaco



## FREY FAUST

USA

### Axis Syllabus Technique II/III

18.04.2011 – 21.04.2011, Akademiestr. 21

12:00 – 14:20 Uhr

---

Die Achsen-Methode ist eine Synthese verschiedenster Techniken, die über den funktionalen Aspekt der Bewegung verbunden werden. Als präzises System zur inneren und äußeren Orientierung des Körpers beabsichtigt die Achsen-Methode, mit Hilfe angewandter Physik und dem Verständnis einer gesunden, anatomisch respektvollen Bewegungsorganisation die kinästhetische Wahrnehmung, die geometrische Reichweite und die dynamische Bandbreite der/des Teilnehmerin/Teilnehmers zu erweitern. Fallen, Auffangen und das Kanalisieren der Fallenergie sind die Grundprinzipien dieser Methode. Als rein technische Annäherung an die Bewegung zeigt die Achsen-Methode, wie wir den Körper unter den Bedingungen, denen wir durch die Schwerkraft – zentrifugale und zentripetale Kräfte - und die Gegebenheiten des Skeletts und Bindegewebeaufbaus ausgesetzt sind, in Hinblick auf seine funktionalen Möglichkeiten öffnen können. Das mögliche Ergebnis ist die Wahrnehmung eines subtilen und organischen Fließens, ruhiger Kraft und befreiter Bewegung.

Im Vordergrund stehen physioemotionale Prinzipien der Stressreduktion sowie der Energiezeugung und –bewahrung, der Anregung zu einem Prozess, der wissenschaftlichen Auseinandersetzung und der kreativen Entwicklung, ohne körperlichen oder mentalen Missbrauch zu betreiben.

---

Frey Faust (geb. 1960 in New York) wurde maßgeblich von seiner Mutter, einer bekannten Autorin und führenden Persönlichkeit der spirituellen Frauenbewegung in den USA, gefördert, die ihm die Richtung wies, Disziplin lehrte und die Chance gab, einer selbst gewählten Leidenschaft nachzugehen. Im Alter von acht bis fünfzehn Jahren arbeitete

---

Frey Faust unter ihrer Anleitung als Pantomime und Tänzer auf allen möglichen Bühnen,



auf der Straße ebenso wie im Theater. Nita Little, Mitbegründerin der Kontaktimprovisation, ermöglichte ihm, im Alter von 14 Jahren einen eigenständigen Ansatz zu entwickeln. Auf Einladung von Marcel Marceau studierte er ein Jahr lang intensiv an der ehemaligen Ecole de Mimodrame in Paris. Danach kehrte er nach Kalifornien zurück, um seine Ausbildung zu vervollständigen und praktizierte afrohaitischen Tanz, Aikido, Capoeira und Schlagzeug. 1980 beschloss er, sein Glück in New York zu versuchen. Zehn Jahre lang arbeitete er eng mit einigen der besten TänzerInnen und Choreografinnen zusammen wie etwa David Parsons, Donald Byrd, Randy Warsaw, Gina Buntz, Ohad Nahirin, Meredith Monk, Merce Cunningham und Stephen Petronio. Anschließend wurde er von der Werkstatt in Düsseldorf (heute Tanzhaus NRW) im Rahmen eines Residenzprogramms eingeladen, zwei Jahre dort zu arbeiten. Dank der großzügigen Unterstützung der deutschen Regierung hatte er die Möglichkeit, sechs Solos und drei abendfüllende Programme zu erarbeiten und seine künstlerischen wie pädagogischen Ideen zu entwickeln. Er ist Autor des Buches und Begründer von „Axis Syllabus – Universal Motor Principles“.

---

*Kurspreis € 110,-- pro TeilnehmerIn Unterrichtssprache: Englisch*

---

*contemporary special Die Kurse Axis Syllabus, Kontaktimprovisation und Improvisação Contemporânea im Packet € 250,-- pro TeilnehmerIn siehe auch unter Ermäßigungen bei den Anmeldebedingungen Seite 22*

**11. Salzburger Performance Tage, 21.04.2011, 20:30 Uhr, tanz\_house Studio, ARGEkultur, Josef-Preiss-Allee 16, The Balance Project**

**MIRVA MAKINEN**

Finnland

**FREY FAUST**

USA

## **Ear to the Ground / Kontaktimprovisation II**

18.04.2011 – 21.04.2011, Akademiestr. 21

14:30 – 16:20 Uhr

---

### **„Ear to the Ground“**

Unsere bloße Existenz nötigt uns zu einem Dialog mit den Kräften, die uns umgeben, zwingt uns, Informationen aufzunehmen und auf deren Basis zu interagieren. Die Intensität, Geschwindigkeit und Qualität des Dialogs können wir verbessern, wenn es uns gelingt, unsere Fähigkeiten zum Hinhören zu kultivieren, jene Körperregionen zu trainieren, die der Rezeption und Verarbeitung der Informationen dienen.

Eine besondere Herausforderung stellt in vielen Fällen die Suche nach einer akzeptablen Übereinkunft mit den Wünschen und Entscheidungen einer Partnerin oder eines Partners dar, nach einem Agreement, das auch für jede/n von uns akzeptabel erscheint und nicht das Gefühl hinterlässt, Opfer zu sein. Mirva und Frey schaffen ein Modell eines synchronen Miteinander und unterstützen die TeilnehmerInnen dabei, ihre eigenen Wege zu suchen und auch zu gehen.

---

Mirva Mäkinen absolvierte ihre Ausbildung an der Theaterakademie von Finnland im Jahr 2000 und arbeitete dann als Tänzerin und Choreografin in Finnland. Ihre Abschlussarbeit befasste sich mit der Ästhetik der Kontaktimprovisation. 2010 und 2011 erhielt sie ein Fulbright Stipendium für Choreografie in den USA.

Mirva arbeitet darüber hinaus seit 2000 als Dozentin und Choreografin an der Kallio School of Performing Arts in Helsinki und unterrichtete bei vielen internationalen Festivals Tanz- und Kontaktimprovisation.



---

Weiche Bewegungen, ein Gefühl für den richtigen Bewegungsfluss, die ständige Suche nach neuen Ausdrucksformen, Bewegungsabläufen, Rhythmen und die Frage „Wie bewohne ich meinen Körper?“ stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit als Dozentin, Tänzerin und Choreografin. Präsenz und die Fähigkeit, Tanz zu atmen, Bewegung aus dem Wechselspiel totaler Entspannung mit extremer Intensität zu kreieren, prägen ihren Stil.

---

*Kurspreis € 100,-- pro TeilnehmerIn Unterrichtssprache: Englisch*

---

*contemporary special Die Kurse Axis Syllabus, Kontaktimprovisation und Improvisação Contemporânea im Packet € 250,-- pro TeilnehmerIn siehe auch unter Ermäßigungen bei den Anmeldebedingungen Seite 22*

**11. Salzburger Performance Tage, 21.04.2011, 20:30 Uhr, tanz\_house Studio, ARGEkultur, Josef-Preiss-Allee 16, The Balance Project**

## JORGE SCHUTZE

Brasilien

### Improvisação Contemporânea G

18.04.2011 – 21.04.2011

Akademiestr. 21

16:30 – 18:20 Uhr

---

In diesem Kurs möchten wir einen Performer und Tänzer vorstellen, der zum ersten Mal in Europa einen Workshop leitet. Jorge begann seine künstlerische Auseinandersetzung mit Tanz, Theater und Musik bereits in den 80ern und gründete damals, gemeinsam mit einer Handvoll TänzerInnen, SchauspielerInnen und MusikerInnen, das Collective Céu, mit dem er vorwiegend auf der Straße sowie in Bars und Restaurants auftrat.

Damit repräsentiert er, wie auch Clara da Costa (Seite .. Hip-Hop brasileira) einen für brasilianische Verhältnisse typischen Vertreter der zeitgenössischen Kunstszene, einer Szene, die vorwiegend im öffentlichen Raum agiert. Jorge wird seine Arbeit erstmals in Europa bei der Langen Nacht des Tanzes am 16.04.2011 in der ARGEkultur präsentieren.

In den neunziger Jahren reiste Jorge mehrmals in die USA und arbeitete u.a. mit David Zambrano, Donald Fleming und Nadine Helstroffer. 2000 war sein Ziel Japan, wo er dann zwei Jahre lang mit Min Tanaka und dem Ensemble Tokason arbeitete und sich intensiv mit Butoh auseinandersetzte. Seine Arbeit als Performer zeichnet vor allem sein Engagement für soziale und ökologische Themen aus. So beschäftigt er sich z.B. in der Performance Estado e Graca mit der Unterdrückung von ArbeiterInnen in der Zuckerrohrindustrie.

Natürlich wird Jorge an seine Arbeit in Brasilien anknüpfen, den Kurs aus den Hallen herausführen und mit den TeilnehmerInnen auch outdoor arbeiten – sofern es die Wetterverhältnisse zulassen.

---

We will research the bodies before zero. Indoor we will try some techniques to start the movement besides rationalism, besides social mind control: overstress, body silence, screaming, fictional death. Outdoor (if possible) we will try to connect those researches to the everyday life.

---

*Kurspreis € 80,-- pro TeilnehmerIn Unterrichtssprache: Englisch*

---

*contemporary special Die Kurse Axis Syllabus, Kontaktimprovisation und Improvisação Contemporânea im Packet € 250,-- pro TeilnehmerIn siehe auch unter Ermäßigungen bei den Anmeldebedingungen Seite 22*

**11. Salzburger Performance Tage,  
16.04.2011, 19:30 Uhr,  
ARGEkultur, Josef-Preiss-Allee 16,  
Lange Nacht des Tanzes, Despacho**



## **VOLKER MICHL**

Deutschland

### **Lyrical Jazz I**

18.04.2011 – 21.04.2011, Akademiestr. 21 Uhrzeit: 13:00 – 14:20 Uhr

### **Musical Dance I**

18.04.2011 – 21.04.2011, Akademiestr. 21 Uhrzeit: 14:30 – 15:50 Uhr

---

### **Lyrical Jazz I**

Ausdruck und Musikinterpretation bilden die Schwerpunkte dieses Jazzkurses. Ziel ist dabei die Umsetzung von Gefühlen, natürlich auf der Basis des jeweiligen Musiktitels, der Musikrichtung, die dem Tanz zugrunde liegt. Emotionen und starker Ausdruck spielen dabei eine große Rolle und sind ein Wesensmerkmal dieser Tanzrichtung. Die besonders großen und runden Bewegungen des Lyrical Jazz, oft auch aus dem Modern Dance kommend, bilden eine interessante Abwechslung zum herkömmlichen Jazzdance Kurs.

### **Musical Dance I**

In diesem Kurs kommen bestimmt alle Musical Fans auf ihre Kosten. Nach einem typischen Jazz Warm up werden ein oder zwei Kurzchoreographien aus bekannten und aktuellen Broadway Musicals/Shows einstudiert.

Im Vordergrund steht dabei nicht nur die Technik. Vielmehr liegt der Schwerpunkt ganz klar auf der Show und dem Spaß an der Musik. It's showtime, folks...!

---

Volker Michl war Mitglied der Company Rui Horta Stage Works, Assistent von Rui Horta und Ballettmeister für dessen Repertoire, Mitglied der CobosMika Company, tanzte bei cielaroque und schuf zahlreiche eigene Choreographien für Studierende verschiedener Ausbildungsschulen, sowie für Film-, Fernseh-, Theater- und Opernproduktionen.



---

Seine Ausbildung erfuhr Volker in Deutschland (Iwanson München), Amerika, Schweden, Kanada, Portugal, Spanien und Afrika. 1995 war er deutscher Meister im Aerobic/Einzel und erhielt eine Reihe weiterer Auszeichnungen.

---

*Kurspreis jeweils € 50,-- pro TeilnehmerIn und Kurs. Beide Kurse sind Teil des Tanzmarathons, siehe Ermäßigungen Seite 22*

## **MZAMO NONDLWANA**

South Africa/Österreich

### **Afrofusion I**

18.04. – 21.04.2011

jeweils 16.00 – 17.20 Uhr, Akademiestr. 21

---

Afrofusion vereinigt verschiedene traditionelle afrikanische Tanzstile z.B. Zulu Dance mit Setswana Dance. Die unnachahmliche Ästhetik des afrikanischen Tanzes, eine optimal Erdung und das in Afrika wichtige soziale Element der Community, das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein, werden in diesem Kurs vermittelt. Afrikanischer Tanz ist aber auch zumeist ritueller Tanz, der getanzt wird, um einem gewissen Zweck zu dienen, um ein gewisses Ziel zu erreichen. So dient der Zulu Tanz Ushamen als Vorbereitung auf den Kampf, der Stamm der Vhenda tanzt z.B. den Domba ausschließlich anlässlich stammeseigener Initiationsriten.

Afrikanischer Tanz ist Basis. Ohne afrikanischen Tanz gäbe es Tanz wahrscheinlich gar nicht. Kein zeitgenössischer Tanz, kein Breakdance ohne afrikanischen Tanz und bei all dem ruht der afrikanische Tanz immer auf seiner Basis, auf uralten Traditionen. Afrikanischer Tanz gibt uns aber auch etwas zurück, was im vermeintlich zivilisierten Westen oder in der sogenannten 1. Welt kaum mehr Platz hat: Gemeinschaftsinn und Gemeinschaftsdenken. Afrikanischer Tanz ist Urtanz und moderner Tanz zugleich und gibt uns damit auch die Chance, Entwicklung zu sehen und zu begreifen.

---

Mzamo Nondlwana stammt aus Johannesburg in Südafrika und widmet sich neben dem afrikanischen Tanz auch dem zeitgenössischen Tanz und der Schauspielkunst. Er erhielt seine Ausbildung in Südafrika und in Belgien. In Südafrika arbeitete er u.a. auch als Schauspieler in einem Ensemble, das vorwiegend in Grundschulen auftrat und durch die Lande zog, bevor ihn seine alte Leidenschaft, der Tanz, wieder in ihren Bann zog.

---

*Kurspreis € 50 Der Kurs ist Teil des Tanzmarathons, siehe Ermäßigungen Seite 22*



## **CLARA DA COSTA**

Brasilien/Österreich

### **Hip-Hop Brasileira I**

18.04. – 21.04.2011

jeweils 17.30 – 18.50 Uhr

Akademiestr. 21



---

The most important thing is to feel the beat, to feel the groove. Dance with your heart, dance with your soul, find your own style and your own moves that can express who you are.

---

In dieser Klasse beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit einer Reihe fundamentaler Hip-Hop Stile, angefangen bei Dancehall über House bis hin zu Floor Work, und alles auf der Grundlage brasilianischen Bewegungsrepertoires. Clara wurde in Rio de Janeiro geboren, tanzte dort in den Straßen der Stadt und schloss sich einer Reihe zeitgenössischer Tanzformationen an, u.a. der Conexao Ar2rbana Crew und der Acanjos Crew, mit denen sie mehrere Preise gewann. Neben der eigenen Fortbildung bei z.B. Budda Strecken (USA), Federica Naclerio (ITA), Aldair Junior und Fabao (beide Brasilien) unterrichtete sie vorwiegend in Brasilien, mitunter auch Workshops für die AkrobatInnen des Cirque de Soleil.

---

*Kurspreis € 50,-- Der Kurs ist Teil des Tanzmarathons, siehe Ermäßigungen Seite 22*

## **MANUELA STÖCKL**

### **FLORIAN GSCHAIDER**

Österreich

### **Lateinamerikanische Tänze I**

18.04. – 21.04.2011

jeweils 19.00 – 20.30 Uhr, Akademiestr. 21



---

Tanzbegeisterten Salzburgerinnen und Salzburgern muss das international erfolgreiche Duo Manuela Stöckl und Florian Gschaider nicht vorgestellt werden. Das käme dem Versuch gleich, SalzburgerInnen zu erklären, was eine Mozartkugel ist. Wahrscheinlich gilt das sogar für Tanzaficionados in ganz Österreich, wenn nicht in ganz Europa.

Manuela Stöckl und Florian Gschaider reüssierten weltweit auf dem Tanzparkett als Profipaar, tanzten in den vergangenen 19 Jahren bei unzähligen Turnieren, standen in etlichen WM und EM Finalen, ertanzten Weltcup Siege und tanzten sich erfolgreich von einer österreichischen Staatsmeisterschaft zur anderen, wobei sie seit 2000 fast immer den Siegerpokal mit nach Hause nehmen konnten.

---

Zum Kurs: Normalerweise als Paartänze bekannt, werden hier die lateinamerikanischen Tänze wie Chachacha und Salsa als Solobewegungen einstudiert, um auch Einzelpersonen die Freude an der Musik und den Bewegungen zu ermöglichen.

---

*Kurspreis € 50,-- Der Kurs ist Teil des Tanzmarathons, siehe Ermäßigungen Seite 22*

## **ANMELDEBEDINGUNGEN / INFORMATION**

21. Int. Ostertanztage/11. Sbg Performance Tage  
tanzimpulse Salzburg, Austria, c/o Peter Huber,  
Bruckermühle 6, 5201 Seekirchen

PHONE: +43(0)676 9755293

E-MAIL: workshops2011@tanzimpulse.at

HOME PAGE: www.tanzimpulse.at

**VERANSTALTUNGSORTE** siehe Kursbeschreibung

**KURS GEBÜHREN** siehe Kursbeschreibung

## **ERMÄSSIGUNGEN**

BesitzerInnen eines Familienpasses, SchülerInnen,  
StudentInnen, Lehrlinge, BezieherInnen von  
Arbeitslosengeld erhalten eine Ermäßigung von 10 %  
auf die Kursgebühren.

**15. bis 17.04.2011 Maratona do Brasil: Capoeira –  
Brazil Mix, Makulelè und Samba - Afrobrasil Mix  
im Paket € 110,- pro TeilnehmerIn**

**18. bis 21.04.2011 Tanzmarathon Lyrical Jazz,  
Musical Dance, Afrofusion, Hip-Hop brasileira und  
im Paket € 120,- pro TeilnehmerIn**

**contemporary special Axis Syllabus, Kontakt-  
improvisation und Improvisação Contemporânea  
im Paket € 250,- pro TeilnehmerIn**

## **ANMELDUNG**

SCHRIFTLICH (E-Mail oder Brief/Kurskarte)

AN: TANZIMPULSE SALZBURG, BRUCKERMÜHLE  
6, 5201 SEEKIRCHEN, AUSTRIA,

E-MAIL: workshops2011@tanzimpulse.at

Bitte bekannt geben: NAME, ADRESSE, TELEFON-  
NUMMER, E-MAIL und vor allem die gewünschten  
Kurse.

## **EINZAHLUNG DES KURSBEITRAGES**

spesenfrei für den Empfänger an:

TANZIMPULSE SALZBURG, Salzburger Sparkasse,  
Kontonummer 0040448953, BLZ 20404, IBAN  
AT922040400040448953, BIC SBGSAT2S

Achtung! Es werden keine Erlag- bzw. Einzahlungs-  
scheine zugesandt!

## **KURSPLÄTZE**

Begrenzte Anzahl an TeilnehmerInnen in allen Kursen!

Die Reservierung der Kursplätze erfolgt nach Erhalt  
der schriftlichen Anmeldung UND Eingang der  
Zahlung. TeilnehmerInnen, für die so ein Kursplatz  
reserviert wurde erhalten eine Information per E-Mail  
oder Telefon.

Wir ersuchen diejenigen, die bereits eine schriftliche  
Anmeldung geschickt haben, an den Kursen aber  
nicht teilnehmen können, sich telefonisch oder per  
Mail wieder abzumelden, um anderen InteressentIn-  
nen den Kursplatz wieder frei zu machen.

## **EINZELSTUNDEN**

können, soweit freie Kursplätze vorhanden sind, am  
Kursort gebucht werden.

## **KURSWECHSEL**

können am 2. Tag, sofern Kursplätze frei sind,  
vorgonnen werden.

## **KURSSTORNIERUNGEN**

Kursstornierungen, Rückzahlungen von Kursgebüh-  
ren, Preisnachlässe im Falle einer Stornierung liegen  
im Ermessen des Veranstalters und werden nur in  
begründeten Fällen gewährt. In diesem Fall wird eine  
Stornogebühr in Höhe von € 20 pro Kurs einbehalten!  
Ab dem 2. Kurstag sind Rückzahlungen lediglich in  
Form von Gutschriften möglich, die Stornogebühr in  
Höhe von € 20 pro Kurs wird einbehalten.

## **UNTERKUNFT**

Heuer gibt es die Möglichkeit, in der Halle Akademie-  
str. 21 zu übernachten. Bitte Schlafsack mitbringen.  
Turnmatten sind vorhanden. Gebühr € 5 pro Nacht.

## **KURSABSAGEN**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Kurse  
bei Nichterreichen einer Mindestanzahl von  
TeilnehmerInnen abzusagen. TeilnehmerInnen, die in  
einem abgesagten Kurs eine Kursplatzreservierung  
haben, werden in diesem Fall spätestens 4 Tage vor  
Kursbeginn verständigt. Bereits bezahlte Kursge-  
bühren werden rückerstattet.

*Für Unfälle und Diebstahl übernimmt der Veranstalter  
keinerlei Haftung! Druckfehler und Änderungen  
vorbehalten*



# Stundenplan

## Wochenkurse

### **Pädak - Akademiestr. 21**

10:15 - 11:50 Uhr  
12:00 - 14:20 Uhr  
14:30 - 16:20 Uhr  
16:30 - 18:20 Uhr  
18:30 - 20:45 Uhr

18.04. - 21.04.2011

### **Halle A**

Yoga and the Rolfing Methode G  
Axis Syllabus II/III  
Contactimprovisation II  
Improvisation G  
Ritual Dance G

### **BORG - Akademiestr. 21**

13:00 - 14:20 Uhr  
14:30 - 15:50 Uhr  
16:00 - 17:20 Uhr  
17:30 - 18:50 Uhr  
19:00 - 20:20 Uhr

### **Halle B**

#### **Tanzmarathon**

Lyrical Jazz I  
Musical Dance I  
Afrofusion I  
Hip-Hop brasilera I  
Lateinamerikanische Tänze I

## Tanzbegegnungen Kurse für Menschen mit und ohne Behinderungen

### **Pädak - Akademiestr. 21**

10:00 - 11:50 & 13:15 - 15:00 Uhr

18.04. - 21.04.2011

Tanz und Theater G

### **Pädak - Akademiestr. 21**

10:00 - 11:50 & 13:15 - 15:00 Uhr

Breakdance & Music G

## Wochenendkurse

### **BORG - Akademiestr. 21**

Freitag 16.04. 16:00 - 17:20 Uhr  
Freitag 15.04. 17:30 - 18:50 Uhr  
Freitag 15.04. 19:00 - 20:30 Uhr  
Sa/So 16.& 17.04. 13:00 - 14:20 Uhr  
Sa/So 16.& 17.04. 14:30 - 15:50 Uhr  
Sa/So 16.& 17.04. 16:00 - 17:50 Uhr

### **BORG Akademiestr. 21**

13:00 - 15:45 Uhr  
16:00 - 18:45 Uhr

#### Levels

G	Grundkurs für jedes Niveau	G	not depending on a level
I	AnfängerInnen mit und ohne Vorkenntnisse	I	beginners
I/II	mittleres Niveau	I/II	intermediate
II	fortgeschrittene TänzerInnen	II	advanced
II/III	fortgeschrittene / professionelle TänzerInnen	II/III	advanced and professional

15.04. - 17.04.2011

### **Maratona do Brasil**

Capoeira - Brazil Mix I  
Makulelê I  
Samba-Afrobrasil Special I/II  
Capoeira - Brazil Mix I  
Makulelê I  
Samba-Afrobrasil Special I/II

16. & 17.04.2011

Bollywood/Hindi Pop I  
Flamenco Oriental I



RESTAURANT

**SOG:**

BISTRO & BAR

OSKAR & SUSANNE KÖLLER

Erratt-Kloitz-Strasse 21, A-5020 Salzburg  
täglich ab 17.00 Uhr, warme Küche bis 24.00 Uhr

open every evening, except sundays, from 5 p.m. till late  
fresh salads, pizza and pasta, vegetarian and asian food, from 5 till 12

Reservierung unter: Tel. +43 (0)662 83 18 27



cielaroque/helene weinzierl  
[www.cielaroque.at](http://www.cielaroque.at)

repertory on tour 2011

- > THINK FISH
- > variations on a basic theme
- > habibi problem
- > Blaue Hunde Horror Show

Contact: [cielaroque@subnet.at](mailto:cielaroque@subnet.at)

Dieses Projekt  
wurde realisiert mit  
Unterstützung  
des

Österreichischer  
Kultur-  
funds

ERSTE  
SPARKASSE

ARGE KULTUR

KULTUR  
STADT : SALZBURG

Kultur  
Land Salzburg

bm:uk